

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 40 (1983)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

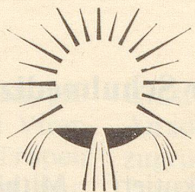
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Januar 1983

40. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen, Telefon 031 51 15 01

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10 775 Jahresabonnement: Fr. 13.—
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck Karlsruhe 70082-756 DM 15.50
Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 S 115.—
Übriges Ausland: Fr. 15.50

INHALT

1. Warum lieber Eis und Schnee?	1
2. Unterschied zwischen der Schulmedizin und der Naturheilkunde ...	2
3. Die Raucherepidemie in der weiten Welt	4
4. Wie ein Veilchen ohne Duft	5
5. Profitdenken, statt Liebe zum Mitmenschen	7
6. Kimtschi	8
7. Symphytum, Wallwurz gegen schmerzhaftes Gelenkentzündung ...	9
8. Probleme der vegetarischen Ernährung	10
9. Krebs, eine Erbkrankheit?	11
10. Fluch und Segen im Maschinenzeitalter	13
11. Löwenzahnte und Blutzucker	15
12. Antibiotika gegen Touristenseuche	16

WARUM LIEBER EIS UND SCHNEE?

Heute liebt man Eis und Schnee,
Mehr als dies in frühern Zeiten.
Damals tat die Kälte weh,
Überall konnt sie verbreiten
Ihre Wirkung da und dort,
Konnte in die Häuser dringen,
Heute treibt die Heizung fort,
Was sie damals konnt erringen.
Drum, wenn's warm im Hause ist,
Kann man ruhig draussen weilen
Irgendeine längre Frist,
Muss sich nicht zurückbeeilen! -
Über Schnee und Gletscher gar
Auf den schmalen Brettern gleitet,
Immer wieder jedes Jahr,
Weil dies eben Freud bereitet,
Gross' und kleine, alt und jung,
Stubenhocker sind sie keine,
Wie einst in Erinnerung
Unterm trauten Lampenscheine. -

Heute treibt der Sport sie weg,
Und der Ehrgeiz als Begleiter
Sieht im Wettlauf seinen Zweck,
Nicht nur wie bei Ross und Reiter. -
Doch, wenn keine Eile wär,
Könnte man vergnügter tummeln
Auf dem Schneefeld hin und her
Wie von Blum zu Blum die Hummeln.
Nett ist solch ein buntes Bild
Auf der weissen, glatten Fläche;
Manchmal aber tobet wild
Eine Meute ohne Schwäche
Furchtlos steil ins Tal hinab,
Denn es eilt zur Arbeitsstätte!
Herrscht dort auch solch muntre Trab,
Solcher Eifer um die Wette?
Sollten nur in Schnee und Eis
Wir das Beste von uns geben?
Sollte nicht als höchster Preis,
Dies durchdringen unser Leben?

S.V.

Umschlagbild: Gletscherwelt im Engadin

Originalaufnahme von Ruth Vogel